

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006



Handelsname: Keyprene M40hyd Überarbeitet am: 08.10.2014
Version: 1-2 / D Druckdatum: 20.12.2016

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname

Keyprene M40hyd

Material-Nr.: kpr0006

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Hydrolyseschutzmittel

Firmenbezeichnung

Polymer-Service PSG GmbH

Beckedorfer Bogen 5

D-21218 Seevetal-Beckedorf

Telefon-Nr. : +49 40 30902-400

E-mail: info@polymer-service.de

Telefon: +49 40 30902-400 (Montag bis Freitag 8 – 16:30 Uhr)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Nicht kennzeichnungspflichtig

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind jedoch zu beachten.

Klassifizierung

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Hauptbestandteile

Polymere Stickstoffverbindung

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit fließendem Wasser und Seife abwaschen und gut abspülen. Beschmutzte Kleidung ausziehen und entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen unter Schutz des unverletzten Auges gründlich 10 Minuten lang unter fließendem Wasser spülen und ggf. den Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser spülen, viel Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006



Handelsname: Keyprene M40hyd Überarbeitet am: 08.10.2014
Version: 1-2 / D Druckdatum: 20.12.2016

Seite 2 von 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl verwenden. Größere Brände mit alkoholbeständigem Schaum Bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst, die Zubereitung Selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Cyanwasserstoff (HCN). Gefahr Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignete Schutzkleidung oder wenn erforderlich Vollschutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Vollanzug tragen, Umgebungsunabhängiges Atemgerät anlegen.

Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und aus dem Gefahrenbereich entfernen, falls möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Einwirkung von Gasen/Dämpfe/Staub/Aerosol geeigneten Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen Fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Eindringen in Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser verhindern. Bei Gefahr des Eindringens in Erdreich/Grundwasser verhindern. Bei Gefahr des Eindringens in Erdreich/Grundwasser zuständige Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. In geschlossenen Behältern lagern und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Produkt in Staubsichten Anlagen umfüllen und handhaben. Staubbildung und Staubablagerungen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten- nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006



Handelsname: Keyprene M40hyd Überarbeitet am: 08.10.2014
Version: 1-2 / D Druckdatum: 20.12.2016

Seite 3 von 5

Empfohlene Lagertemperatur: Maximal 25°C

Lagerklasse

Nach VCI-Konzept: LPK 11- Brennbare Feststoffe.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung:

-

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Technischer Anlagen

Keine besonderen Angaben, s. Pkt. 7.

Bestandteile mit Arbeitsbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

Keine

Zusätzliche Angaben:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung, auch Schuhe und Unterwäsche, sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.
Bei kurzartiger oder geringer Belastung Atemschutzmaske mit Filter tragen, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Empfohlene Filter bei Kurzzeitigen Einsatz

Partikel Filter P 2.

Handschutz:

Handschutz aus synthetischem Gummi.

Handschutzmateriale:

Handschuhe aus synthetischem Material. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Nicht geeignetes

Handschuhmaterial:

Handschuhe aus dickem Stoff oder aus Leder.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Pulver
Farbe: Weißlich
Geruch: wahrnehmbar

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzbereich: 140 - 160°C
Flammpunkt: nicht anwendbar
Siedebereich: nicht bestimmt
Dichte bei 20°C: nicht bestimmt
Schüttdichte bei 20°C: ca.550 kg / m³
pH-Wert (111g /l) bei 20°C: nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser bei 20°: Nahezu unlöslich
Löslichkeit in organ. Lösemiteln: Lösliche in Aceton

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006



Handelsname: Keyprene M40hyd Überarbeitet am: 08.10.2014
Version: 1-2 / D Druckdatum: 20.12.2016

Seite 4 von 5

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Gefährliche Reaktion

Reaktionen mit starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD /LC 50- Werte

Oral: LD 50 :> 5.000 mg/kg; Ratte;

Hautreizung: Keine Reizwirkung

Augenreizung: Keine Reizwirkung

Zusätzliche

toxikologische Hinweise: Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination
(Persistenz und Abbaubarkeit):

Keine Angaben verfügbar

Sonstige Hinweise:

Nicht in Gewässer gelangen lassen

Fischtoxizität:

LC 50: > 10.000 mg/l; B. rerio, 96h;

Bakterientoxizität:

EC 50: > 10.000 mg/l;

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1- Schwach wassergefährdend (nach Anh. 3, VwVwS).

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehaltung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. Details sind mit der zuständigen Behörde und dem regionalen Entsorgungsunternehmen abzustimmen.

Abfallschlüssel

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern nach dem europäischen Abfallverzeichnis ist je nach Verwendungszweck des Verbrauchers in Absprache mit dem Entsorger und der Behörde durchzuführen.

Empfehlung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Landtransport ADR/ RID-GGVS / GGVE -Klasse

Nicht anwendbar

Seetransport IMDG /GGVSee-Klasse

Nicht anwendbar

Lufttransport ICAO-TI / IATA-DGRKlasse

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006



Handelsname: Keyprene M40hyd Überarbeitet am: 08.10.2014
Version: 1-2 / D Druckdatum: 20.12.2016

Seite 5 von 5

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV und EG-Richtlinien

Nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind jedoch zu beachten.

Gefahrensymbol(e)

Entfällt.

R-Sätze

Entfällt.

S-Sätze:

S 22: Staub nicht einatmen.

S 24/ 25: Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 37/ 39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1-Schwach wassergefährdend (Anh. 3/VwVwS vom 17. Mai 1999).

Technische Anleitung Luft Abschnitt/Klasse

5.2.1/ Dust

16. Sonstige Angaben

keine

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Die Angaben haben keineswegs die Bedeutung einer Garantie für eine besondere Beschaffenheit der Sache und sind auch nicht als bloße Vereinbarung der Beschaffenheit zu verstehen. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Es gelten in jedem Fall unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.